

externe stationäre Qualitätssicherung in der Pandemie

Friedemann Woernle

Landesarbeitsgemeinschaft Qualitätssicherung Hessen (LAGQH)

Informationsveranstaltung 25.01.2022



**Gemeinsamer
Bundesausschuss**

LAGQH
Landesarbeitsgemeinschaft
Qualitätssicherung Hessen

Pressemitteilung | Qualitätssicherung, Veranlasste Leistungen

Hecken: „Pandemie verlangt zu handeln“ – G-BA passt Sonderregelungen an und gibt Planungssicherheit

Berlin, 2. Dezember 2021 – Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat heute seine zeitlich befristeten Corona-Sonderregelungen im Bereich der Arbeitsunfähigkeit und verordneten Leistungen bis Ende März 2022 verlängert. Zudem reaktivierte er bereits ausgelaufene Ausnahmen bei der Qualitätssicherung. Bis Ende März können Krankenhäuser beispielsweise von der Mindestausstattung mit Pflegefachkräften bei bestimmten komplexen Behandlungen abweichen. Es wird bis zu diesem Zeitpunkt in den Krankenhäusern auch auf bestimmte Kontrollen durch den Medizinischen Dienst verzichtet. Der G-BA reagiert damit auf die vierte Welle der Corona-Pandemie, die durch sehr hohe Infektionszahlen, eine zu niedrige bundesweite Impfquote und hohe Belastungen für die Intensivstationen der Krankenhäuser geprägt ist.

Oft nachgefragt

» **Coronavirus – Sonderregelungen**

Befristete Sonderregelungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie

Der G-BA hat im Zusammenhang mit der Pandemie mit SARS-CoV-2 zeitlich befristete Sonderregelungen in Bezug auf seine regulären Richtlinienbestimmungen getroffen.

Bundesweite Sonderregelungen

Arbeitsunfähigkeits-Richtlinie



Arzneimittel-Richtlinie



Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV)



DMP-Anforderungen-Richtlinie



Geschäftsordnung



Häusliche Krankenpflege-Richtlinie



Heilmittel



Hilfsmittel-Richtlinie



Kinder-Richtlinie



Krankentransport-Richtlinie



Qualitätssicherung



Historie der Beschlüsse zur QS

- 20.03.2020:** COVID-19-Ausnahmen von Mindestanforderungen an das Pflegepersonal
- 27.03.2020:** COVID-19-Ausnahmen zu QS-Anforderungen
- 14.05.2020:** Verlängerung der COVID-19-Ausnahmen von Mindestanforderungen an das Pflegepersonal
- 20.11.2020:** COVID-19-Ausnahmen von Mindestanforderungen an das Pflegepersonal
- 03.12.2020:** COVID-19-Ausnahmen zu QS-Anforderungen
- 18.02.2021:** Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren: COVID-19-Ausnahmen zu QS-Anforderungen
- 01.04.2021:** Verlängerung von COVID-19-Ausnahmen von Mindestanforderungen an das Pflegepersonal und von Prüfungen durch den Medizinischen Dienst
- 02.12.2021:** Verlängerung von COVID-19-Ausnahmen von Mindestanforderungen an das Pflegepersonal und von Prüfungen durch den Medizinischen Dienst

Auswirkungen der Pandemie auf QS-Daten

durch Regelungen des G-BA

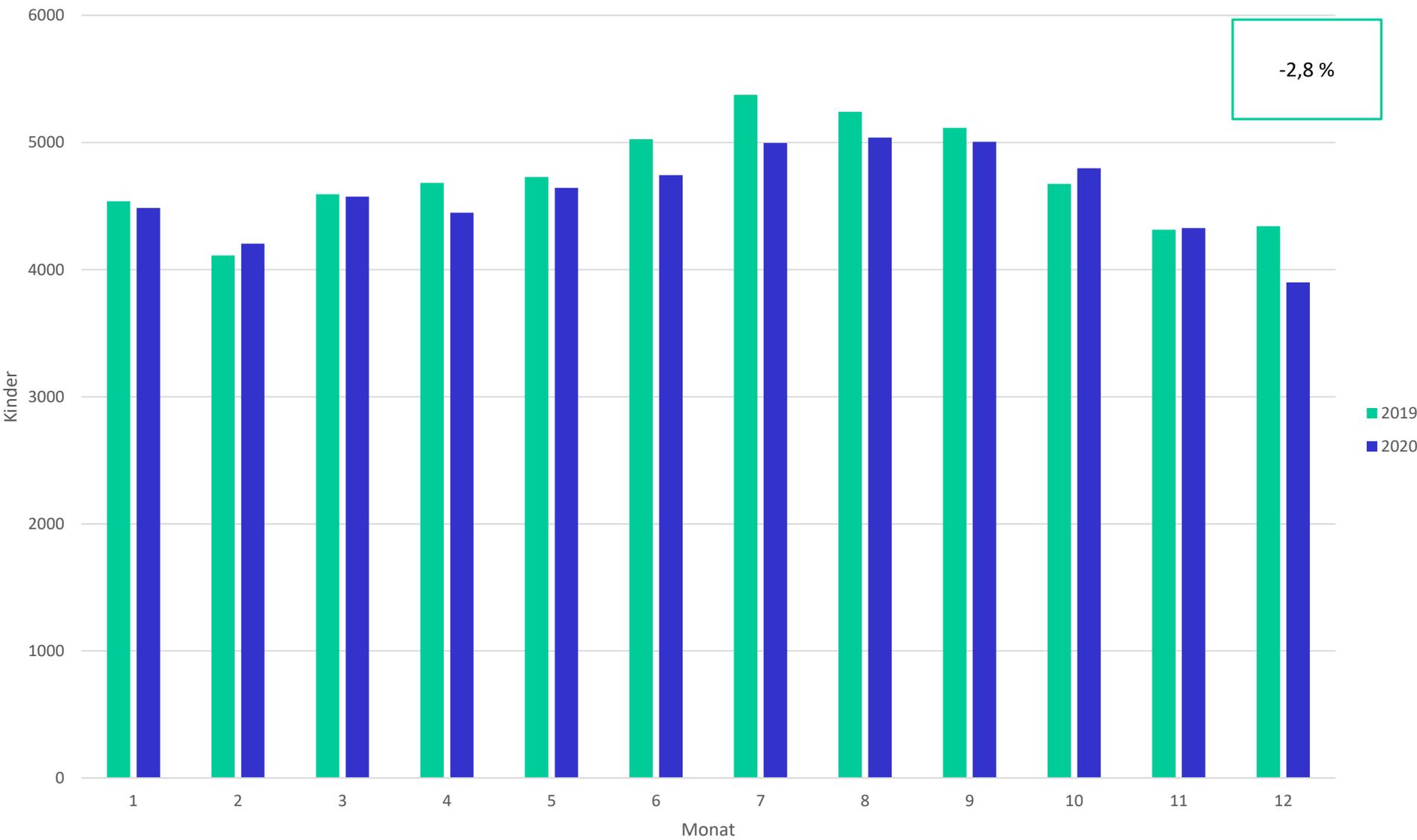
- Aussetzen der Quartalslieferungen
- Verschiebung des Stellungnahmeverfahrens zum EJ 2019
- Aussetzen von wesentlichen Teilen der plan.QI-RL

durch die Pandemie selbst

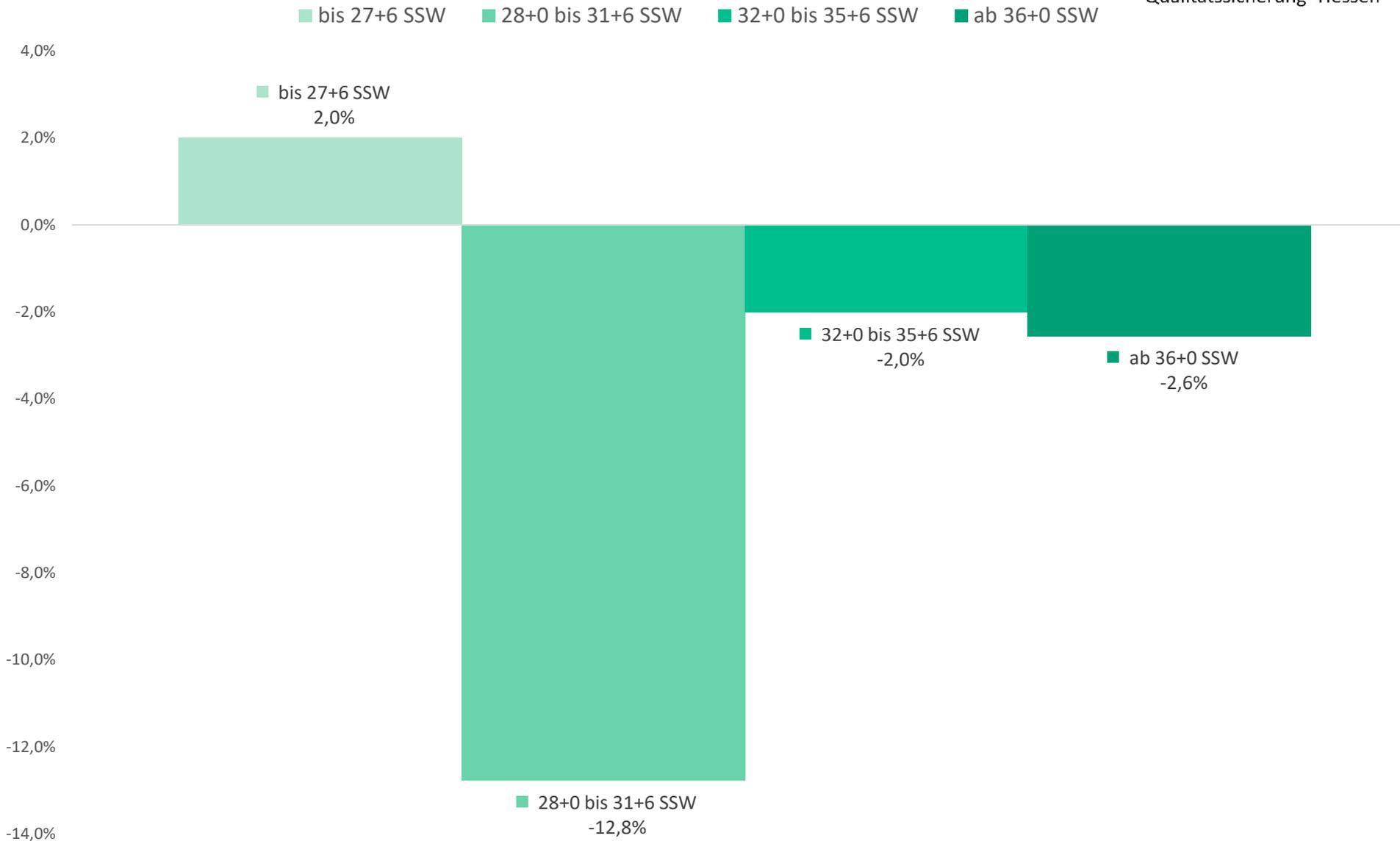
- Fallzahländerungen +/-

Geburtshilfe

-2,8 %



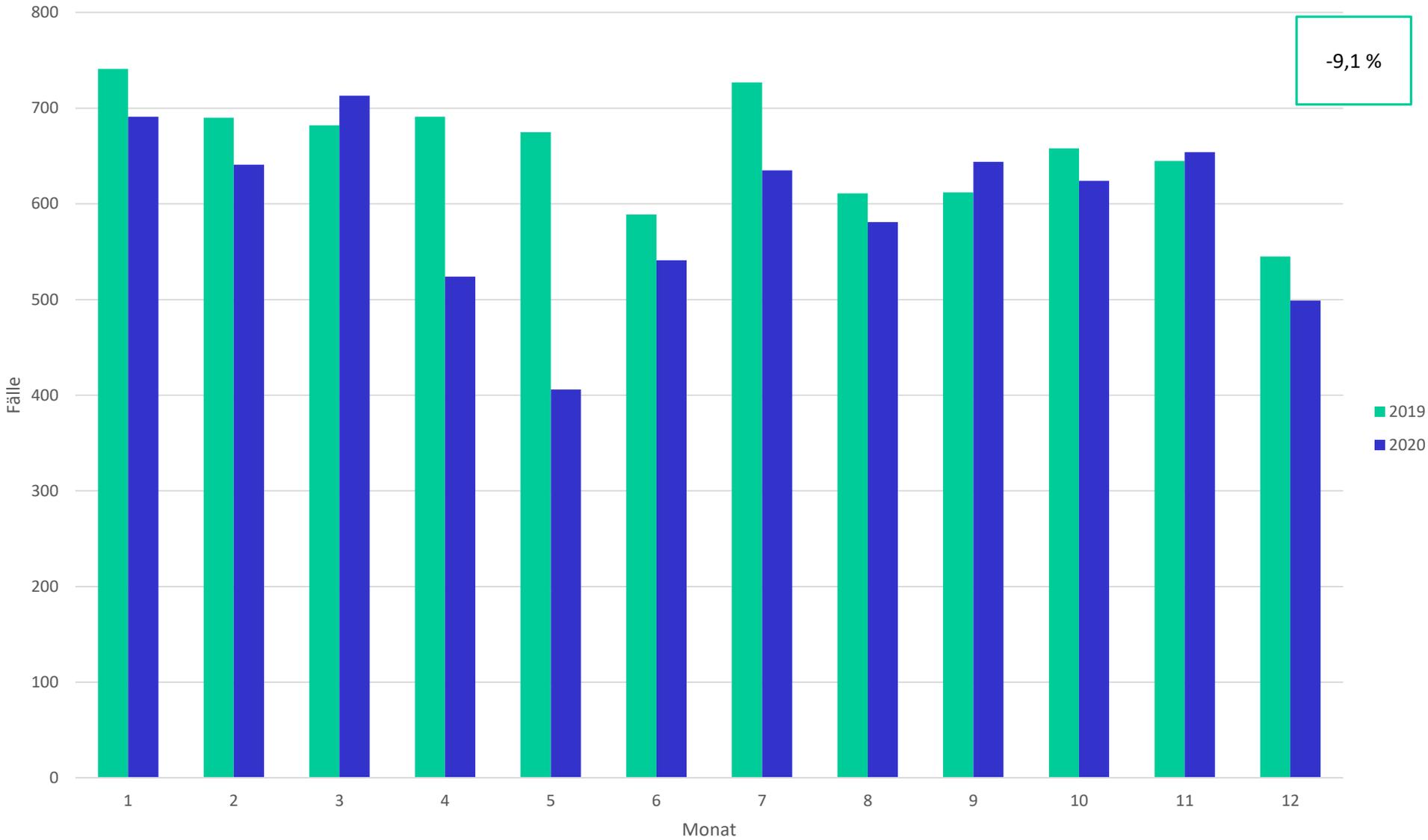
SSW-Gruppen 2019 vs 2020



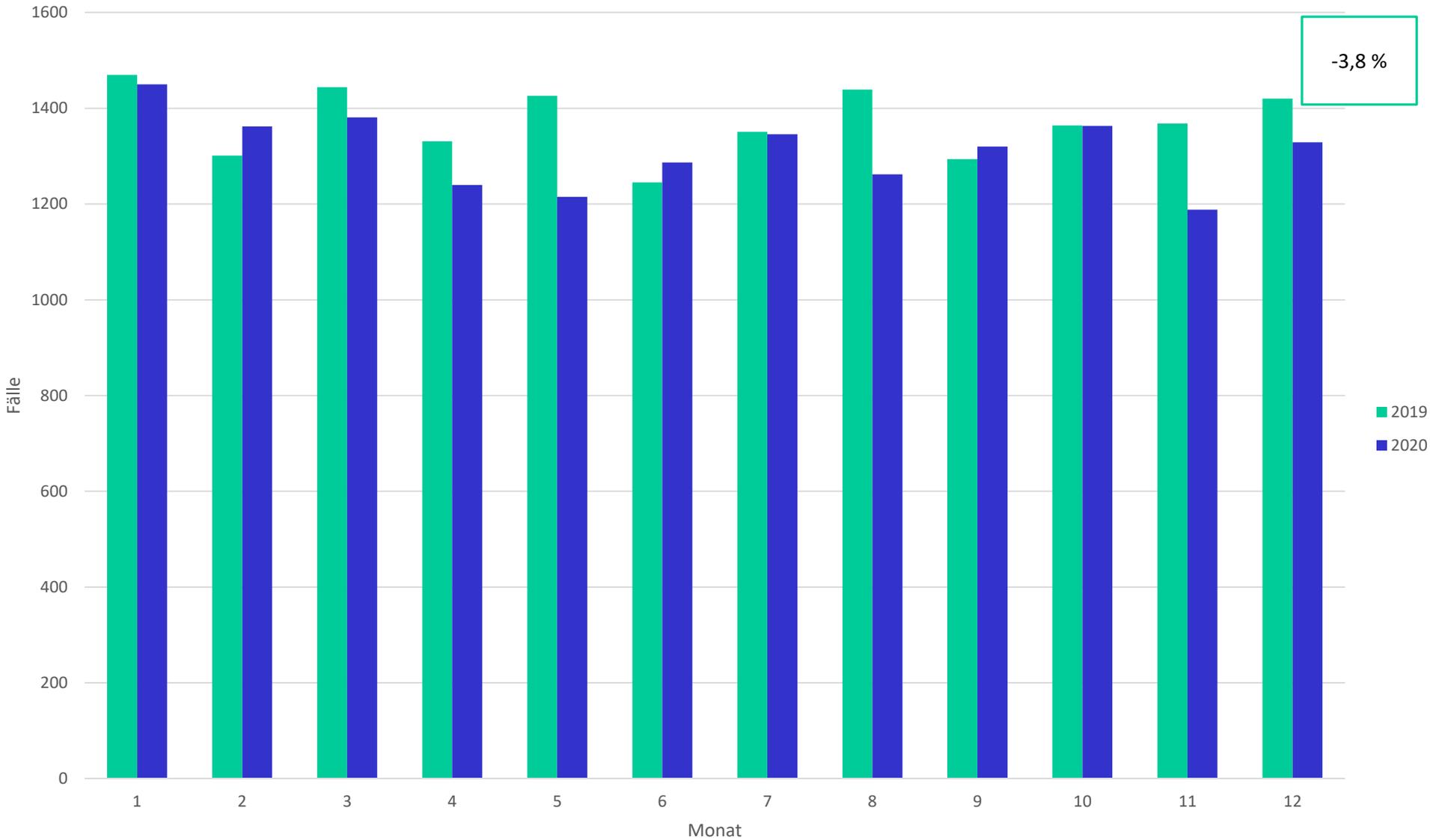
Zeitraum 04/2020-03/2021	Verknüpfbare Covid-Gruppe (195 Geburten / 198 Kinder)	Vergleichskollektiv (50172 Geburten / 51103 Kinder)
Durchschnittliche Tragzeit	38,8 SW	38,9 SW
< 32 SW	2 (1,0%)	508 (1,0%)
33-36 SW	15 (7,7%)	2739 (5,5%)
Sectio	67 (34,4%)	16193 (32,3%)
Allg. Komplikationen	4 (2,1%)	1654 (3,3%)
Mutter verstorben	1 (0,5%)	3 (0,0%)
VWD Mutter	4,8 Tage	3,6 Tage
Totgeburten	0 (0,0%)	189 (0,4%)
APGAR 5 <7	4 (2,0%)	683 (1,3%)
Kind verlegt	44 (22,2%)	6385 (12,5%)
Kind verstorben (7 Tage)	0 (0,0%)	64 (0,1%)

Mammachirurgie

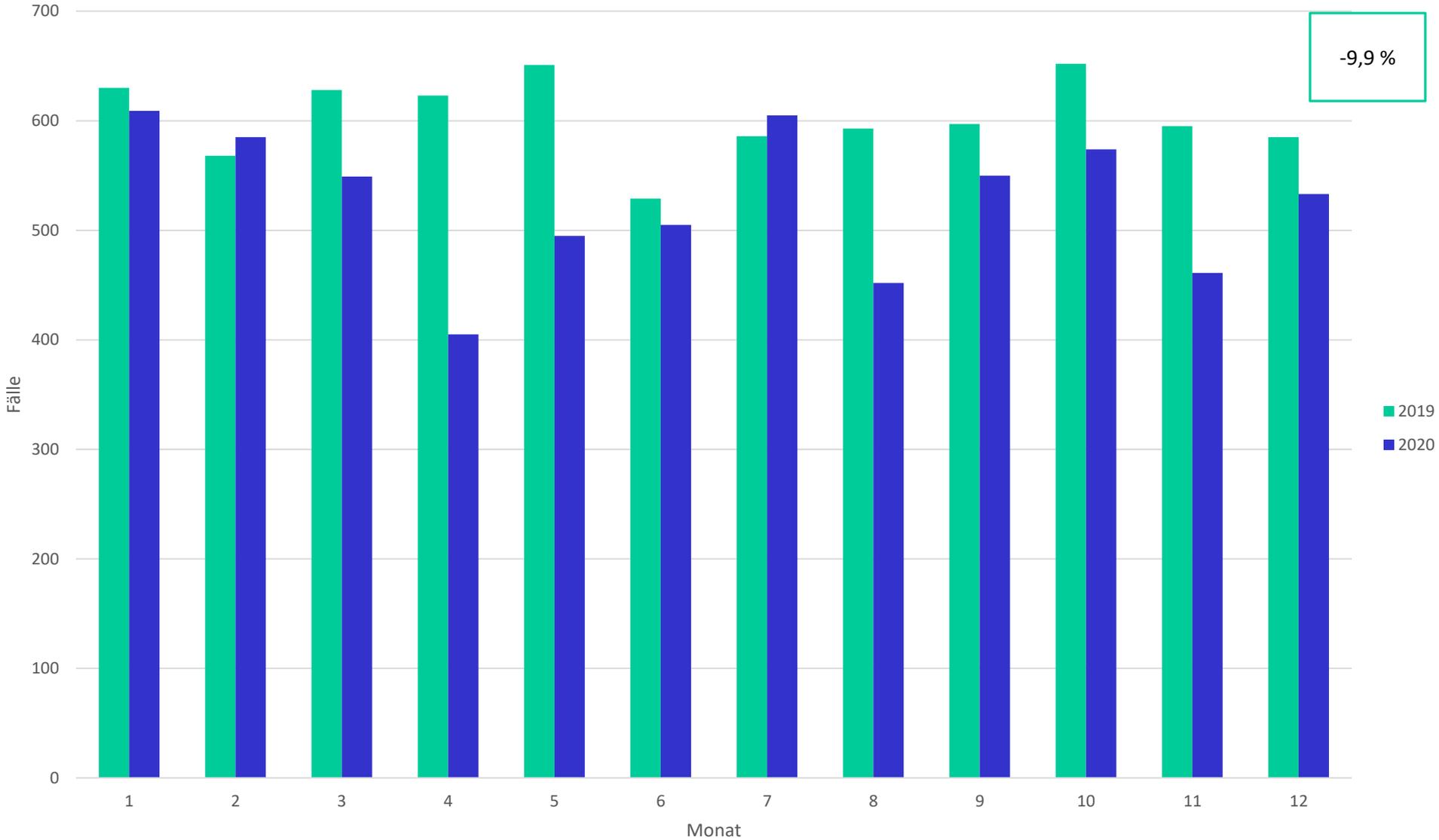
-9,1 %



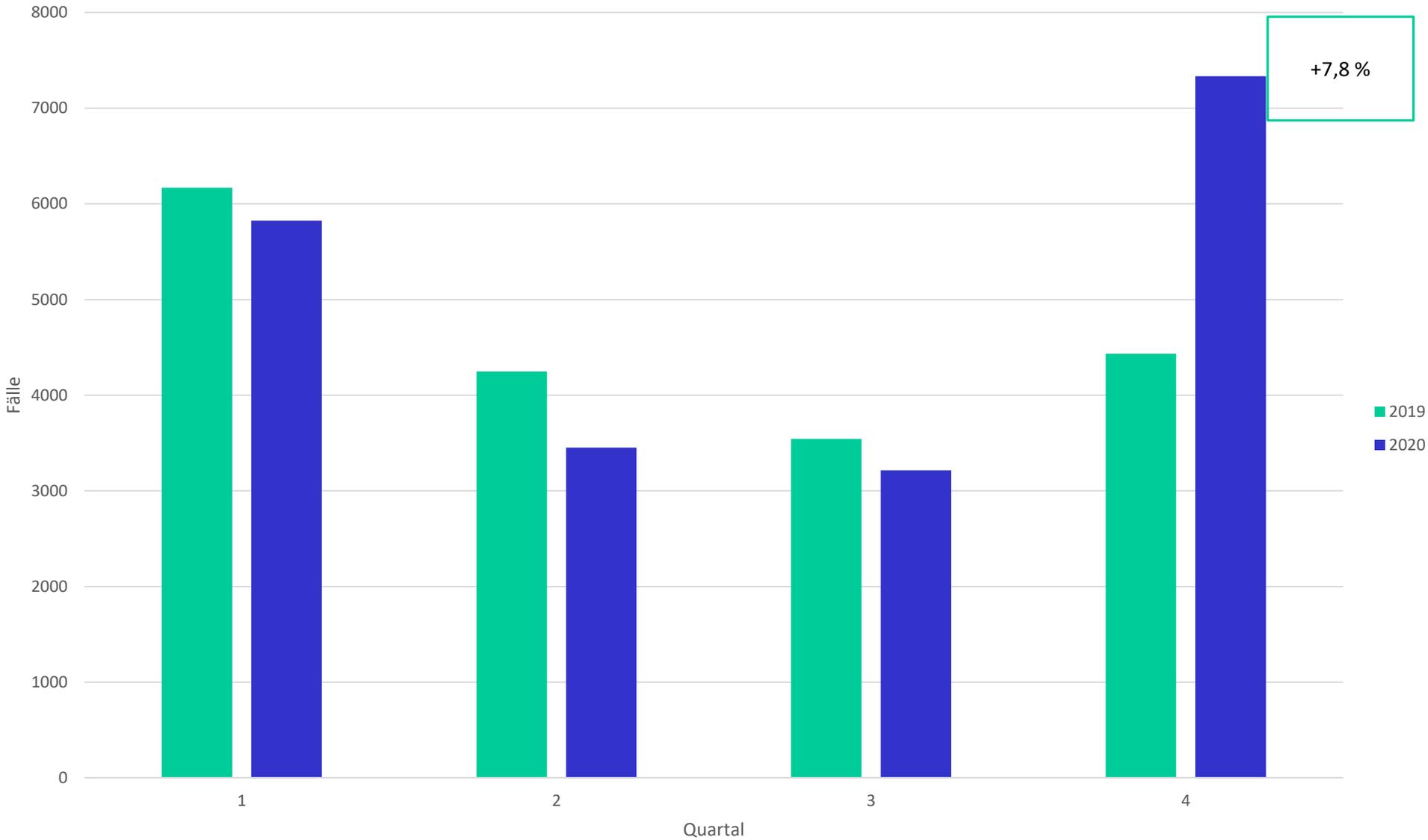
Schlaganfall akut - Hirninfarkt



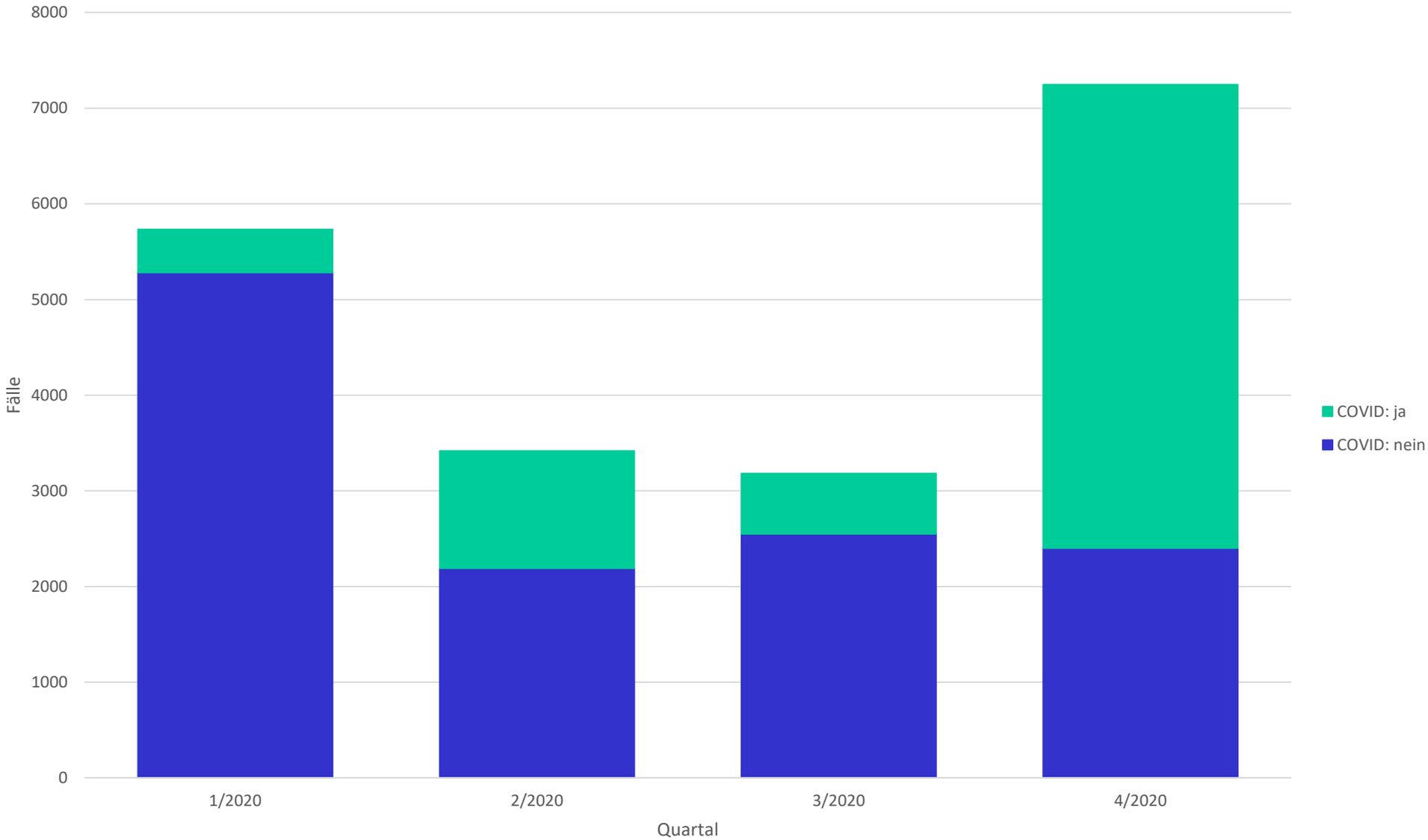
Schlaganfall akut - TIA



amb. erworbene Pneumonie



amb. erworbene Pneumonie



Rechenregeln EJ 2020 PNEU

QI-ID	QI-Bezeichnung	bis einschl. EJ 2019	EJ 2020 V01		EJ 2020 V02	
		als Indikator	als Indikator	als Kennzahl	als Indikator	als Kennzahl
2005	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie	alle PNEU-Fälle	PNEU-Fälle excl. COVID-Fälle	alle PNEU-Fälle	alle PNEU-Fälle	PNEU-Fälle excl. COVID-Fälle
2009	Frühe antimikrobielle Therapie nach Aufnahme				PNEU-Fälle excl. COVID-Fälle	alle PNEU-Fälle
2013	Frühmobilisation nach Aufnahme					
2028	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung				alle PNEU-Fälle	PNEU-Fälle excl. COVID-Fälle
50722	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme					
50778	Sterblichkeit im Krankenhaus (O/E)					



Beschluss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über die endgültigen Rechenregeln für das Erfassungsjahr 2020 zum Leistungsbereich Ambulant erworbene Pneumonie gemäß § 8 Absatz 2 der Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern (QSKH-RL)

Vom 19. November 2021

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 19. November 2021 auf Grundlage von § 8 Absatz 2 der Richtlinie gemäß § 136 Absatz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) in Verbindung mit § 135a SGB V über Maßnahmen der Qualitätssicherung für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern – QSKH-RL) die endgültigen Rechenregeln für das Erfassungsjahr 2020 zum Leistungsbereich Ambulant erworbene Pneumonie (**Anlage**) beschlossen.



Beschluss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über die endgültigen Rechenregeln für das Erfassungsjahr 2020 zum Leistungsbereich Ambulant erworbene Pneumonie gemäß § 8 Absatz 2 der Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern (QSKH-RL)

2009: Frühe antimikrobielle Therapie nach Aufnahme.....	
232003_2009: Frühe antimikrobielle Therapie nach Aufnahme (inkl. COVID-19-Fälle)..	
2013: Frühmobilisation nach Aufnahme	
232004_2013: Frühmobilisation nach Aufnahme (ohne COVID-19-Fälle).....	

Belegungstage 2020/2019

(aus MRE-Projekt)

Fachabteilung nach §301	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Geriatrie	499.445	628.167	- 26 %
Allgemeine Chirurgie	980.273	1.219.057	- 24 %
Unfallchirurgie	281.642	346.255	- 23 %
Urologie	211.482	249.602	- 18 %
Gefäßchirurgie	107.017	125.701	- 17 %
Innere Medizin	2.239.202	2.559.070	- 14 %
Gynäkologie/Geburtshilfe	415.876	471.294	- 13 %
Pädiatrie	134.322	152.128	- 13 %
Neurologie	499.333	566.710	- 13 %
Intensivmedizin	54.608	59.636	- 9 %
Orthopädie	223.000	240.086	- 7 %
Psychiatrie	450.071	459.130	- 2 %
Gesamt	6.096.271	7.076.836	- 14%

wissen.nutzen.

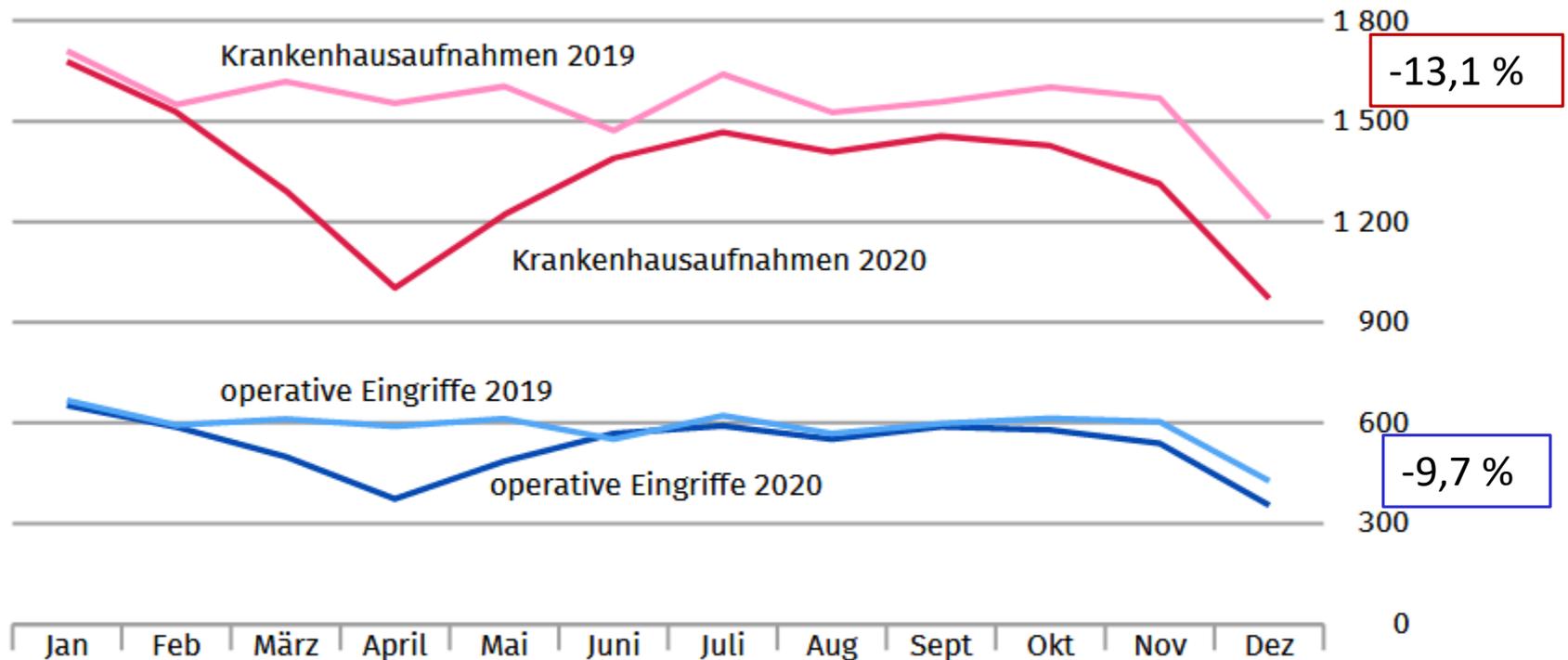
Wiesbaden, 9. Dezember 2021

Pressekonferenz

**„COVID-19: Sterbefälle, Todesursachen und
Krankenhausbehandlungen in Zeiten der Pandemie
– eine Analyse aus der amtlichen Statistik“
am 9. Dezember 2021 in Wiesbaden**

**Statement von Christoph Unger, Dr. Felix zur Nieden, Karin Böhm
und Torsten Schelhase**

Krankenhausfälle und operative Eingriffe¹ nach dem Aufnahmemonat² 2019-2020 in Tausend



1 Fälle mit einer Operation aus dem Kapitel 5 des OPS

2 Überlieger, d.h. Patient/innen, die im Berichtsjahr 2019 bzw. 2020 aufgenommen, aber erst im darauffolgenden Berichtsjahr entlassen werden, sind in der Darstellung nicht enthalten.

Fazit

Maßnahmen der QS konnten trotz Pandemie und trotz teilweise geänderter Abläufe / Richtlinien durchgeführt werden.

QS-Daten ermöglichen ergänzende Einblicke in die Auswirkungen der Pandemie.

Unsere Beobachtungen werden durch Daten des Statistischen Bundesamtes gestützt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

LAGQH GbR
Frankfurter Straße 10-14
65760 Eschborn
LAGQH: info@lagqh.de